

Trotz schwüler Witterung 150 Läufer am Start

Auch der zweite Freundschaftslauf für einen guten Zweck der Familienbrauerei Bauhöfer wurde ein Erfolg. Trotz schwüler Witterung hatten sich dennoch 160 Läuferinnen und Läufer auf die 26 Kilometer lange Strecke gemacht. Nach vier Stunden kamen sie in Renchen-Ulm an. Gestartet worden war dieses Mal im Erlenpark von Weber Haus Linx. Neben Geschäftsführer Siegbert Meier und Hardy Rose von Weber Haus als Mitinitiator gab der Rheinauer Bürgermeister Michael Welsche den Startschuss zu dem Spendenlauf, der von Rudolf Mahlburg von Laufendhelfen e.V. bestens vorbereitet worden war. Am Zieleinlauf in Renchen-Ulm wartete auch ein großes Duschmobil der Firma Hansgrohe, von den Läufern dankbar angenommen. Danach ging es zur After-Run-Party in der Logistikhalle der Familienbrauerei Bauhöfer. Zuvor wurde den drei Sozial-Partnern Lebenshilfe Bühl/Baden-Baden/Achern, Förderverein für krebserkrankte Kinder und Aktion „benni & co.“ Spendengelder in Höhe von jeweils 1500 Euro überreicht.



Das Foto zeigt die Läufer beim Start im Erlenpark in Rheinau-Linx mit Renchens Bürgermeister Bernd Siefermann und Rudolf Mahlburg an der Spitze (v.l.) Foto: Graf